

# Dissen im Blick. Gemeinsam erfolgreich.

## Gemeinsam für unsere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer!

### Unfassbar: Homann in Dissen soll spätestens 2020 geschlossen werden.

Einen Tag vor Redaktionsschluss überraschte uns via soziale Medien der Aufsichtsrat des Müller-Konzerns mit der Hiobsbotschaft, ausgerechnet das Stammwerk in Dissen zu schließen.

#### Statement der CDU-Dissen:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am Donnerstag, den 20. 04. 2017 erteilte uns diese unfassbare Nachricht, dass unser Dissener Traditionswerk Homann 2020 geschlossen werden soll.

Wir bitten um Verständnis, dass wir an dieser Stelle zu diesem Zeitpunkt noch kein umfassendes Statement zu diesem Sachverhalt abgeben können.

Fakt ist: Rat und Verwaltung der Stadt Dissen haben in enger Verknüpfung mit dem Landkreis Osnabrück ihre Hausaufgaben zu 100% gemacht! Land und Landkreis haben Gespräche im Sinne des Standortes und der Beschäftigten frühzeitig begleitet und unterstützt. Von der aktuellen Entscheidung sind alle überrascht worden.

Da sind noch viele, sehr viele Fragen offen, die einer Beantwortung bedürfen.

Die vom Müller-Konzern aufgestellte zur Begründung der Schließung des Standortes Dissen, „dass Dissen von allen Standorten strukturell am schlechtesten ist“, können wir überhaupt nicht nachvollziehen. Wenn in unserer kleinen Stadt mit rd. 9.500 Einwohnern rd. 6.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse bestehen, dann würdigen genau die vielen Arbeitgeber im Kleinen wie im Großen den Standort Dissen in besonderem Maße, da hier in vielerlei Hinsicht eine hervorragende, außergewöhnliche gute Infrastruktur vorgehalten wird. Weitere Hintergründe zu den Millionen-subventionen für die in Aussicht genommene Verlagerung zum neuen Standort in den Freistaat Sachsen haben jetzt auch die

Landespolitik bzw. Landesregierung „alarmiert“. Wirtschaftsminister Lies nimmt sich dieser Sache nunmehr an.

Bis 2020 ist noch etwas Zeit. Hoffen wir, dass es noch nicht 5 nach 12 ist. Im Interesse der vielen Arbeitnehmer in und um Dissen und der vielen Zulieferer ist jetzt der Wirtschaftsminister des Landes Niedersachsen gefragt, mit dem Müller-Konzern weitere Gespräche zu führen, um doch noch den Standort des Traditionswerkes hier in Dissen zu sichern.

*gez. Stefanie Hörning*  
CDU-Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Dissen aTW

*gez. Heiner Prell*  
CDU-Stadtverbandsvorsitzender



# Gemeinsam für das Osnabrücker Land – Dr. André Berghegger, MdB

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

am 24. September 2017 findet die Bundestagswahl statt. Als Ihr CDU-Bundestagskandidat bitte ich erneut um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.



Foto: Stefanie Hörning

Zunächst möchte ich mich Ihnen kurz persönlich vorstellen: Geboren wurde ich am 5. Juli 1972 in Osnabrück, wuchs in Ostercappeln auf, bin römisch-katholisch und lebe mit meiner Frau und unseren zwei Kindern in Melle. Nach dem Abitur am Gymnasium Bad Essen habe ich den Grundwehrdienst

geleistet, eine Verwaltungsausbildung beim Landkreis Osnabrück absolviert und im Anschluss das erste und zweite juristische Staatsexamen gemacht. Nach der Promotion war ich von 2004 bis 2006 Dezernent für Wirtschaft und Finanzen und 2006 bis 2013 Bürgermeister der Stadt Melle. Seit 2013 bin ich nun für unser schönes Osnabrücker Land Ihr Abgeordneter im Deutschen Bundestag. Den Schwerpunkt meiner Arbeit bildet die Haushalts- und Innenpolitik. Die inhaltliche Arbeit des Parlamentes findet in den entsprechenden Ausschüssen statt. Dort werden Gesetzentwürfe beraten und Sachverständige angehört. Sowohl der Haushaltsausschuss als auch der Innenausschuss werden bei fast allen wichtigen Gesetzgebungsverfahren beteiligt.

## Haushaltspolitik

Die sogenannte „Budgethoheit“ ist die vielleicht wichtigste Aufgabe des Parlamentes. Das bedeutet: Ohne vorherige Zustimmung des Deutschen Bundestages erhält die Bundesregierung keinen Cent aus der Staatskasse. Wie viel Geld der Bund ausgibt und wofür, darüber berät der Haushaltsausschuss.

Die „schwarze Null“ war in den letzten Jahren in aller Munde. Wir kommen 2017 bereits im vierten Jahr in Folge ohne neue Schulden und ohne Steuererhöhungen aus. Dies ist ein Beleg dafür, dass die Staatskasse bei der CDU in

guten Händen ist. Und vor allem ist das solide Finanzpolitik im Interesse kommender Generationen. Wir wollen unseren Kindern und Enkelkindern Chancen bieten und keine zusätzlichen Schulden hinterlassen. Wir investieren in die Zukunft – in Bildung, Ausbildung und Forschung, schnelles Internet und leistungsfähige Verkehrswege. Das Anwachsen des Schuldenberges ist beim Bund gestoppt. Das ist selbst in konjunkturell guten Zeiten in der Vergangenheit nie gelungen. Als ehemaliger Bürgermeister der Stadt Melle freut es mich natürlich ganz besonders, dass es dem Bund gelungen ist, Länder und Kommunen in bisher nie möglich gewesenem Umfang finanziell zu entlasten. Denn mir ist bewusst, dass wesentliche Aufgaben durch die Kommunen vor Ort durchgeführt und finanziert werden müssen.

## Innenpolitik

Der Innenausschuss leistet einen zentralen Beitrag für das friedliche Zusammenleben in unserem Land. Er befasst sich mit vielen Themen der Sicherheit und Ordnung. Das geht von A wie „Ausländer- und Asylpolitik“ bis hin zu Z wie „Zivil- und Katastrophenschutz“. In der laufenden Wahlperiode stehen zwei Themen im Vordergrund: Der Schutz vor Terroranschlägen und die Bewältigung der Flüchtlingssituation. Die CDU hat sich diesen Aufgaben gestellt und eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen. Unsere ordnende und



Foto: Christian Wüst



Foto: Christiana Rother

begrenzende Asylpolitik wirkt und zeigt Fortschritte. Sie muss konsequent fortgeführt und nachhaltig durchgesetzt werden. Die Flüchtlingszahlen sind deutlich zurückgegangen. Doch wir stehen weiter vor großen Herausforderungen. Wir wollen diejenigen integrieren, die langfristig bei uns bleiben. Doch gerade die Rückführung von abgelehnten Asylbewerbern muss mehr in den Mittelpunkt gestellt werden. Das ist eigentlich Aufgabe der Bundesländer. Doch leider kommen diese ihrer Verantwortung zu wenig nach. Der Bund wird sich außerdem finanziell stärker beteiligen, um insbesondere die Zahl der freiwilligen Ausreisen zu steigern. Darüber hinaus haben wir uns weiter mit der Bedrohung durch den islamistischen Terrorismus beschäftigen müssen. Wir sorgen für mehr Sicherheit und verstärken den Kampf

gegen den Terror. Die Ausgaben für mehr Sicherheit haben wir von 2013 bis 2017 um mehr als die Hälfte angehoben. Wir stärken Bundespolizei, Bundeskriminalamt und Verfassungsschutz durch zusätzliches Geld für bessere Ausstattung und mehr Personal. In der Koalition hat die CDU darüber hinaus weitere Maßnahmen für mehr Sicherheit durchgesetzt.

Als Abgeordneter darf ich den Landkreis Osnabrück im Bundestag vertreten. Dabei sehe ich mich als Schnittstelle zwischen der Heimat und dem „politischen Berlin“. Ich versuche, den Menschen im Landkreis die Hintergründe unserer Entscheidungen zu erklären. Aber Politik ist keine Einbahnstraße. Mir ist wichtig zu wissen, wo Ihnen der „Schuh drückt“. Deshalb stehe ich jederzeit zum persönlichen Austausch bereit und nehme Ihre

Anregungen gerne auf. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

Ihr

Dr. André Berghegger, MdB

**CDU**

**CDU Osnabrück-Land**

Niedersachsenstraße 16  
49134 Wallenhorst  
Tel. 05407 8575910



Foto: Christian Blinde

## Gemeinsam für unsere Gesellschaft

Gemeinsam haben sich die Akteure unserer Dissener Tafel das Ziel gesetzt, in Ihrer Freizeit die Bedürftigen der Südkreiskommunen zu unterstützen. Das Sortieren, Aufstellen und Verteilen der Lebensmittel und leider auch die Einhaltung von behördlichen Vorschriften bedeuten viel Mühe für die engagierten Helfer. Vom Arbeitseinsatz und der unbeschreiblichen Motivation der Ehrenamtlichen konnten sich der Bundestagsabgeordnete Dr. André Berghegger, die Landtagsabgeordnete Gerda Hövel und Fraktionsvorsitzende Stefanie Hörning bei ihrem Besuch überzeugen. Die Mitarbeiter



der Tafel verdienen ein großes Lob und Anerkennung für ihre Leistung. Wieder einmal

zeigt sich, wie wichtig das Ehrenamt für unsere Gesellschaft ist.

## Gemeinsam für unseren Schulstandort

Es geht voran am Dissener Schulzentrum. Mit der Erweiterung der Schulmensa und dem Einbau einer Frischküche zeigt der Dissener Rat einmal mehr, wie wichtig die Weiterentwicklung unserer familienfreundlichen Stadt ist. Besonders freuen wir uns aber, dass unsere Gesamtschule im Sommer an den Start geht.



Für unsere Hermann – Freye – Gesamtschule hat die Planungsgruppe, der neben Lehrern und Verwaltung auch Elternvertreter und Schülervereine angehören, ein zukunftsweisendes Konzept für das gemeinsame Lernen entwickelt. Informationen finden Sie auch schon im Internet unter:

[www.hfg-schule.de](http://www.hfg-schule.de)

## Dissen im Blick: **Gemeinsam** erfolgreich.



Hausärzte, Fachärzte – welche Maßnahmen können wir auf kommunaler Ebene ergreifen, um die Versorgung sicher zu stellen? Diese Frage, unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage, stellten (v.l.) Dr. Stefan Balzer und Sandra Schlie in einem von der CDU beantragten Arbeitskreis Gesundheit..



Mehr blühende Flächen für das ökologische Gleichgewicht und unsere Bienen wünschen sich (v.l.) Wolfgang Dettmer, Michael Menzel und Jochen Meyer zu Dreuer und haben die Verwaltung aktiv bei der Suche nach Flächen unterstützt.

